

Umschulung zur Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d) (Fachrichtung Zerspanungstechnik)

Die Umschulung zur Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)* mit der Fachrichtung Zerspanungstechnik im Berufsförderungswerk Köln dauert 18 Monate und endet mit einer IHK-Prüfung.

Wo werden Sie nach Ihrer Umschulung zur Fachkraft für Metalltechnik arbeiten?

Fachkräfte für Metalltechnik in der Fachrichtung Zerspanungstechnik sind überwiegend in Betrieben der metallverarbeitenden Industrie und im Handwerk tätig. Sie bearbeiten in der Einzel- oder Serienfertigung mit maschinellen Zerspanungsverfahren unterschiedliche Bauteile. Als weitere Einsatzgebiete sind der allgemeine Maschinenbau und der Sondermaschinenbau zu nennen.

Welche Tätigkeiten werden Sie nach Ihrer Umschulung zur Fachkraft für Metalltechnik ausüben?

Sie werden vorrangig Werkstücke aus Metall oder Kunststoff mit spanabhebenden Fertigungsverfahren herstellen (Drehen, Fräsen, Bohren etc.). Die für die Herstellung benötigten Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, Hilfs- und Betriebsmittel müssen aus auftragsbezogenen Unterlagen ermittelt und festgelegt werden. Computergesteuerte Werkzeugmaschinen (CNC-Maschinen) werden eingerichtet, bedient und gewartet. Die Dokumentation der Arbeitsabläufe und der qualitätssichernden Maßnahmen sind bei dem modernen Beruf unbedingt erforderlich. Montagetätigkeiten von Bauteilen und Baugruppen runden das Einsatzgebiet der Fachkraft für Metalltechnik ab.

Was werden Sie in Ihrer Umschulung zur Fachkraft für Metalltechnik lernen?

Wir erwarten vor der Ausbildung keine fachlichen Vorkenntnisse. Interesse an technischen Zusammenhängen, ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und handwerkliches Geschick sind erforderlich.

Während der Ausbildung erlernen Sie:

- verschiedene Techniken der Herstellung und Bearbeitung von Werkstücken,
- das Einrichten von Werkzeugmaschinen und das Optimieren der Fertigungsprozesse,
- die betriebliche und technische Kommunikation,
- die notwendigen Prüftechniken,
- die Montage von Bauteilen und Baugruppen.

Die Ausbildung dauert 18 Monate. Bei Eignung ist eine weitere Qualifizierung zum Industriemechaniker, Einsatzgebiet Feingerätebau möglich. In dieser Zeit sind betriebliche Phasen von etwa 12 Wochen in einem externen Unternehmen vorgesehen. Die Ausbildung schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Köln ab und wird zusätzlich durch Zeugnisse und Zertifikate des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert.

Das Berufsförderungswerk Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, brauchen eine neue Perspektive. Das Berufsförderungswerk Köln ist eine anerkannte Einrichtung der beruflichen Rehabilitation mit hohem Stellenwert auf dem Arbeitsmarkt und hat in den letzten 45 Jahren über 25.000 Menschen umgeschult.

Wir bilden nach einer handlungsorientierten und teilnehmerzentrierten Konzeption aus, die neben fachlichen Qualifikationen weitere arbeitsmarktrelevante Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit vermittelt. Das vorrangige Ziel der beruflichen Rehabilitation ist die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Dazu erarbeiten sich unsere Teilnehmer durch die neue Ausbildung in einem kammergeprüften Beruf eine aussichtsreiche Grundlage.

Hier erfahren Sie mehr über die [Umschulungen im Berufsförderungswerk Köln](#).

Haben Sie weitere Fragen bezüglich der Umschulung zur Fachkraft für Metalltechnik im Berufsförderungswerk Köln? Wir helfen Ihnen gerne weiter: telefonisch unter 0221 9956-2221 oder per E-Mail an info@bfw-koeln.de.